

Glücklich. War gestern, oder?

Eine Aneignung.



Glücklich. War gestern, oder?

Eine Aneignung

Was macht es mit mir, mit uns, das Schwingen und Drehen in Schräglage? Schwankend, kippend, Sphärisches suggerierend. Eine Frau, oder nicht, aus der anderen Zeit kommend, in eine andere tanzend. Was tut uns Bewegung an, solche gefährliche Wohligkeit verströmend. Ist das Glückseligkeit, so gar nicht gefährdet? Und das Alles ganz im Ernst, ohne Arg. Wir probieren es trotzdem. Grete Wiesenthals spezielle Wiener Tanzweise, die in der jungen Freien Szene vor dem Ersten Weltkrieg Furore machte, ist Patin dieses Stücks. Wir mussten sie uns erst aneignen um uns dann in ihr auszulassen und ins Jetzt zu fallen.

Mit Lea Karnutsch, Rebekka Pichler, Eva-Maria Schaller, Katharina Senk

Am **30. und 31. März sowie 1. April**, jeweils **20 Uhr**.

Im Theater **brut nordwest** (1200 Wien, Nordwestbahnstrasse 8-10)

Erreichbar mit U-Bahn: U1, U2 (Praterstern), U4 (Friedensbrücke), U6 (Dresdnerstrasse)

Tram: 5 (Nordwestbahnstrasse) Bus: 5A (Wasnergasse)

Tickets: +43 1 587 8774 oder tickets@brut-wien.at

Online: www.brut-wien.at

Eine Koproduktion von Lebendiges Tanzarchiv Wien (Andrea Amort) und brut Wien.

Foto: Natali Glišić

brut

 **Stadt
Wien**

Kultur

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

die
MUK
MUSIK UND KUNST
PRIVATUNIVERSITÄT
DER STADT WIEN